Volume-Caching

Volume caching

NetApp
October 06, 2025

This PDF was generated from https://docs.netapp.com/de-de/console-volume-caching/index.html on October 06, 2025. Always check docs.netapp.com for the latest.

Inhalt

Volume-Caching . . . 1
Versionshinweise . . . 2
Was ist neu beim Volume-Caching? . . . 2
06. Oktober 2025 . . . 2
04. Juni 2023 . . . 2
Bekannte Einschränkungen des Volume-Cachings . . . 2
Einschränkung beim Kopieren von Cache-Exportrichtlinienregeln . . . 2
Die Cache-Erstellung schlägt für Speicher-VMs mit demselben Namen fehl . . . 3
Verzögerung bei der Anzeige neuer oder kürzlich bearbeiteter Exportrichtlinien . . . 3
Die Cache-Erstellung schlägt fehl, wenn für das Ziel nur das CIFS-Protokoll aktiviert ist . . . 3
Erste Schritte . . . 4
Informationen zum Volume-Caching . . . 4
NetApp Konsole . . . 4
Was ist ein Cache? . . . 4
Vorteile des Volume-Caching . . . 5
Was Sie mit Volume-Caching tun können . . . 5
Kosten . . . 5
Lizenzierung . . . 5
So funktioniert das Volume-Caching . . . 5
Voraussetzungen für das Volume-Caching . . . 5
Schnellstart für Volume-Caching . . . 6
Volume-Caching einrichten . . . 6
Erstellen Sie einen Konsolenagenten in der NetApp Konsole . . . 7
Systeme erstellen . . . 7
Zugriff auf Volume-Caching . . . 7
Häufig gestellte Fragen zum Volume-Caching . . . 8
Volume-Caching verwenden . . . 9
Übersicht über die Verwendung des Volume-Caching . . . 9
Erstellen eines Caches mithilfe des Volume-Cachings . . . 9
Schritte von der Zielseite zum Volume-Caching . . . 9
Schritte auf der Seite „NetApp -Konsolensysteme“ . . . 11
Verwalten eines Caches . . . 13
Cachedetails anzeigen . . . 13
Einen Cache bearbeiten . . . 14
Zuweisen einer anderen Cache-Exportrichtlinie . . . 14
Ändern der Cachegröße . . . 14
Löschen eines Caches . . . 15
Überwachen von Volume-Caching-Jobs auf der Seite „Audit“ . . . 15
Wissen und Unterstützung . . . 16
Für Support registrieren . . . 16
Übersicht zur Support-Registrierung . . . 16
Registrieren Sie BlueXP für NetApp Support . . . 16
NSS-Anmeldeinformationen für Cloud Volumes ONTAP Support zuordnen . . . 19

Hilfe erhalten . . . 20
Erhalten Sie Unterstützung für den Dateidienst eines Cloud-Anbieters . . . 20
Nutzen Sie Möglichkeiten zur Selbsthilfe . . . 21
Erstellen Sie einen Fall mit dem NetApp Support . . . 21
Verwalten Sie Ihre Supportfälle (Vorschau) . . . 23
Rechtliche Hinweise . . . 26
Copyright . . . 26
Marken . . . 26
Patente . . . 26
Datenschutzrichtlinie . . . 26
Open Source . . . 26

Volume-Caching

Versionshinweise

Was ist neu beim Volume-Caching?

Erfahren Sie, was es Neues beim Volume-Caching gibt.

06. Oktober 2025

BlueXP volume caching ist jetzt Volume-Caching

BlueXP volume caching wurde in Volume-Caching umbenannt.

Sie können über die linke Navigationsleiste der NetApp Konsole darauf zugreifen, indem Sie **Mobilität** > **Volume-Caching** auswählen.

BlueXP heißt jetzt NetApp Console

Die NetApp Console basiert auf der verbesserten und neu strukturierten BlueXP -Grundlage und ermöglicht die zentrale Verwaltung von NetApp Storage und NetApp Data Services in On-Premises- und Cloud-Umgebungen auf Unternehmensniveau. Sie liefert Einblicke in Echtzeit, schnellere Workflows und eine vereinfachte Administration mit hoher Sicherheit und Konformität.

Einzelheiten zu den Änderungen finden Sie im"Versionshinweise zur NetApp Konsole" .

04. Juni 2023

BlueXP volume caching

BlueXP volume caching, eine Funktion der ONTAP 9-Software, ist eine Remote-Caching-Funktion, die die Dateiverteilung vereinfacht, die WAN-Latenz reduziert, indem Ressourcen näher an den Standort Ihrer Benutzer und Rechenressourcen gebracht werden, und die WAN-Bandbreitenkosten senkt. Durch Volume-Caching wird ein dauerhaftes, beschreibbares Volume an einem entfernten Ort bereitgestellt. Sie können das BlueXP volume caching verwenden, um den Datenzugriff zu beschleunigen oder den Datenverkehr von stark beanspruchten Volumes zu entlasten. Cache-Volumes eignen sich ideal für leseintensive Workloads, insbesondere wenn Clients wiederholt auf dieselben Daten zugreifen müssen.

Mit BlueXP volume caching verfügen Sie über Caching-Funktionen für die Cloud, insbesondere für Amazon FSx for NetApp ONTAP, Cloud Volumes ONTAP und On-Premises als Arbeitsumgebung.

"Erfahren Sie mehr über Volume-Caching" .

Bekannte Einschränkungen des Volume-Cachings

Bekannte Einschränkungen identifizieren Plattformen, Geräte oder Funktionen, die von dieser Version des Dienstes nicht unterstützt werden oder nicht ordnungsgemäß mit ihm zusammenarbeiten.

Einschränkung beim Kopieren von Cache-Exportrichtlinienregeln

Die Cache-Exportrichtlinienregeln werden in den folgenden Situationen nicht auf das Cache-Volume kopiert:

- Wenn das System des Quellvolumes Amazon FSx for NetApp ONTAP oder Cloud Volumes ONTAP ist und das Cache-Volume ONTAP 9.10.1 oder früher ist.
- Wenn das System des Quellvolumes eine beliebige Version von ONTAP ist und das Cache-Volume ONTAP 9.10.1 oder früher ist.

Problemumgehung: Sie sollten die Regeln für das Cache-Volume manuell erstellen.

Die Cache-Erstellung schlägt für Speicher-VMs mit demselben Namen fehl

Wenn Quell- und Zielcluster Speicher-VMs mit demselben Namen verwenden, wird der Cache nicht erstellt.

Problemumgehung: Verwenden Sie unterschiedliche Namen für die Quell- und Ziel-Speicher-VMs.

Verzögerung bei der Anzeige neuer oder kürzlich bearbeiteter Exportrichtlinien

Beim Erstellen eines Caches können Sie eine kürzlich erstellte oder bearbeitete Exportrichtlinie möglicherweise nicht in der Liste sehen.

Problemumgehung: Versuchen Sie es in einigen Minuten erneut.

Die Cache-Erstellung schlägt fehl, wenn für das Ziel nur das CIFS-Protokoll aktiviert ist

Die Cache-Erstellung schlägt fehl, wenn der Quell- oder Zielcluster über ONTAP 9.10.1 oder früher verfügt und im Zielcluster nur das CIFS-Protokoll aktiviert ist.

Problemumgehung: Verwenden Sie einen Zielcluster mit ONTAP 9.11.1 oder höher oder mit konfigurierten CIFS- und NFS-Protokollen.

Erste Schritte

Informationen zum Volume-Caching

Volume-Caching, eine Funktion der ONTAP 9-Software, ist eine Remote-Caching-Funktion, die die Dateiverteilung vereinfacht, die WAN-Latenz reduziert, indem Ressourcen näher an den Standort Ihrer Benutzer und Rechenressourcen gebracht werden, und die WAN-Bandbreitenkosten senkt. Durch Volume-Caching wird ein dauerhaftes, beschreibbares Volume an einem entfernten Ort bereitgestellt. Sie können Volume-Caching verwenden, um den Zugriff auf Daten zu beschleunigen oder den Datenverkehr von stark beanspruchten Volumes zu entlasten. Cache-Volumes eignen sich ideal für leseintensive Workloads, insbesondere wenn Clients wiederholt auf dieselben Daten zugreifen müssen.

Mit Volume-Caching verfügen Sie über Caching-Funktionen für die Cloud, insbesondere für Amazon FSx for NetApp ONTAP, Cloud Volumes ONTAP und On-Premises als Arbeitsumgebung.

Durch Volume-Caching wird Zweigstellen auch Zugriff auf Unternehmensdatensätze gewährt. Durch die Bereitstellung von „Hot Data“, also Daten, auf die häufig von mehreren Controllern in einem Cluster zugegriffen werden muss, können Sie die Leistung wichtiger Anwendungen steigern. Und indem Sie Hot Data lokal für Benutzer an mehreren Standorten auf der ganzen Welt zwischenspeichern, können Sie deren Zusammenarbeit verbessern, indem Sie den gleichzeitigen Zugriff auf zentralisierte Datensätze ermöglichen und gleichzeitig die Reaktionszeit beim Zugriff auf die Hot Data verkürzen.

NetApp Konsole

Auf das Volume-Caching kann über die NetApp Konsole zugegriffen werden.

Die NetApp Konsole ermöglicht eine zentrale Verwaltung von NetApp -Speicher- und Datendiensten in lokalen und Cloud-Umgebungen auf Unternehmensebene. Die Konsole ist für den Zugriff auf und die Nutzung der NetApp -Datendienste erforderlich. Als Verwaltungsschnittstelle ermöglicht es Ihnen, viele Speicherressourcen über eine Schnittstelle zu verwalten. Konsolenadministratoren können den Zugriff auf Speicher und Dienste für alle Systeme innerhalb des Unternehmens steuern.

Sie benötigen weder eine Lizenz noch ein Abonnement, um die NetApp -Konsole zu verwenden. Es fallen nur dann Kosten an, wenn Sie Konsolenagenten in Ihrer Cloud bereitstellen müssen, um die Konnektivität zu Ihren Speichersystemen oder NetApp -Datendiensten sicherzustellen. Einige NetApp -Datendienste, auf die über die Konsole zugegriffen werden kann, sind jedoch lizenz- oder abonnementbasiert.

Erfahren Sie mehr über die "NetApp Konsole" .

Was ist ein Cache?

Ein Cache ist ein temporärer Speicherort, der sich zwischen einem Host und der Datenquelle befindet. Das Ziel eines Caches besteht darin, häufig abgerufene Teile der Quelldaten so zu speichern, dass die Daten schneller bereitgestellt werden können, als wenn sie aus der Quelle abgerufen würden. Caches sind in leseintensiven Umgebungen am nützlichsten, in denen auf Daten mehr als einmal zugegriffen wird und diese von mehreren Hosts gemeinsam genutzt werden. Ein Cache-System ist schneller als das System mit Datenquelle, was durch ein schnelleres Speichersystem und die Nähe des Cache-Speicherplatzes zum Host erreicht wird.

Vorteile des Volume-Caching

Volume-Caching bietet die folgenden Vorteile:

- Beschleunigen Sie die Leistung in einer Hybrid-Cloud-Infrastruktur
- Entfernen Sie Cloud-Silos, indem Sie Daten von einem Cloud-Anbieter zum anderen zwischenspeichern
- Geringere Lagerkosten
- Zusammenarbeit über geografische Standorte hinweg
- Fähigkeit, sich schneller an veränderte IT-Umgebungen anzupassen
- On-Demand- oder abonnementbasiertes Volume-Caching, gehostet in der Cloud

Was Sie mit Volume-Caching tun können

Durch Volume-Caching können Sie verschiedene NetApp -Technologien umfassend nutzen, um die folgenden Ziele zu erreichen:

- Zwischenspeichern von Daten von einem Cloud-Anbieter zu einem anderen
- Anzeigen und Bearbeiten einer Cache-Exportrichtlinie
- Ändern der Größe eines vorhandenen Caches
- Löschen eines Caches

Kosten

NetApp berechnet Ihnen keine Gebühren für das Volume-Caching, Sie müssen sich jedoch bei Ihrem Cloud-Anbieter über die anfallenden Gebühren für den Dateneingang und -ausgang informieren.

Lizenzierung

Für das Volume-Caching sind keine speziellen ONTAP Lizenzen erforderlich.

So funktioniert das Volume-Caching

Ein Cache-Volume ist ein dünn besiedeltes Volume, das von einem Quellvolume unterstützt wird. Das Cache-Volume kann sich auf demselben Cluster wie das Quellvolume oder auf einem anderen Cluster befinden.

Das Cache-Volume ermöglicht den Zugriff auf Daten im Quell-Volume, ohne dass sich alle Daten im Cache-Volume befinden müssen. Die Datenspeicherung im Caching-Volume wird effizient verwaltet, indem nur die Hot Data (Arbeitsdaten oder kürzlich verwendete Daten) gespeichert werden.

Beim Volume-Caching werden Leseanforderungen ausgeführt, wenn das Cache-Volume die vom Client angeforderten Daten enthält. Andernfalls fordert der Volume-Caching-Dienst die Daten vom Quellvolume an und speichert die Daten, bevor er die Clientanforderung bedient. Nachfolgende Anforderungen der Daten werden dann direkt aus dem Cache-Volume bedient. Dies verbessert die Leistung, wenn wiederholt auf dieselben Daten zugegriffen wird, da die Daten nach der ersten Anforderung nicht mehr über das Netzwerk übertragen oder von einem überlasteten System bereitgestellt werden müssen.

Voraussetzungen für das Volume-Caching

Beginnen Sie, indem Sie die Bereitschaft Ihrer Betriebsumgebung, Anmeldung,

Netzwerkzugriff und Ihres Webbrowsers überprüfen.

Um Volume-Caching zu verwenden, sollten Sie sicherstellen, dass Ihre Umgebung alle Anforderungen erfüllt.

- ONTAP 9.8 und höher
  - Cluster Admin ONTAP Berechtigungen
  - Intercluster-LIFs auf den Clustern
- In der NetApp Konsole:
  - Der Konsolenagent muss in der NetApp -Konsole eingerichtet werden. Alle Quell- und Zielcluster müssen sich auf demselben Konsolenagenten befinden. Weitere Informationen finden Sie im "BlueXP Schnellstart" Und "Erfahren Sie mehr über Konsolenagenten" .
  - Die Arbeitsumgebung sollte eingerichtet sein.
  - Die Cluster sollten in der Zielarbeitsumgebung und in einem eingeschalteten oder herabgestuften Zustand hinzugefügt werden.
  - Standardanforderungen für die NetApp Konsole. Siehe "NetApp -Konsolenanforderungen" .

Schnellstart für Volume-Caching

Hier finden Sie eine Übersicht über die Schritte, die für den Einstieg in das Volume-Caching erforderlich sind. Über die Links in den einzelnen Schritten gelangen Sie zu einer Seite mit weiteren Einzelheiten.

1 **Überprüfen der Voraussetzungen**

"Stellen Sie sicher, dass Ihre Umgebung diese Anforderungen erfüllt" .

2 **Volume-Caching einrichten**

"Einrichten des Volume-Cachings" .

3 **Wie geht es weiter?**

Folgendes könnten Sie als Nächstes tun.

- "Erstellen eines Caches" .
- "Verwalten eines Caches, Bearbeiten eines Caches, Ändern der Cache-Größe oder Löschen eines Caches" .
- "Überwachen von Volume-Caching-Vorgängen" .

Volume-Caching einrichten

Um das Volume-Caching zu verwenden, führen Sie einige Schritte zur Einrichtung aus.

- Rezension"Voraussetzungen" um sicherzustellen, dass Ihre Umgebung bereit ist.
- Erstellen Sie einen Konsolenagenten.

- Erstellen Sie Systeme, die Volume-Caching unterstützen können.

Erstellen Sie einen Konsolenagenten in der NetApp Konsole

Der nächste Schritt besteht darin, einen Konsolenagenten in der NetApp -Konsole zu erstellen.

Informationen zum Erstellen eines Konsolenagenten vor der Verwendung des Volume-Caching finden Sie in der NetApp Konsolendokumentation. Dort wird beschrieben, "So erstellen Sie einen Konsolenagenten" .

Systeme erstellen

Falls noch nicht geschehen, müssen Sie die Systeme für Quelle und Ziel erstellen.

- "Erstellen Sie ein Amazon FSx für ONTAP -System"
- "Starten Sie Cloud Volumes ONTAP in AWS"
- "Starten Sie Cloud Volumes ONTAP in Azure"
- "Starten Sie Cloud Volumes ONTAP in GCP"
- "Hinzufügen vorhandener Cloud Volumes ONTAP -Systeme"
- "Entdecken Sie ONTAP Cluster"

Zugriff auf Volume-Caching

Sie verwenden die NetApp -Konsole, um auf die Volume-Caching-Option zuzugreifen.

Um sich bei der NetApp Konsole anzumelden, können Sie Ihre Anmeldeinformationen für die NetApp Support-Site verwenden. "Erfahren Sie mehr über die Anmeldung" .

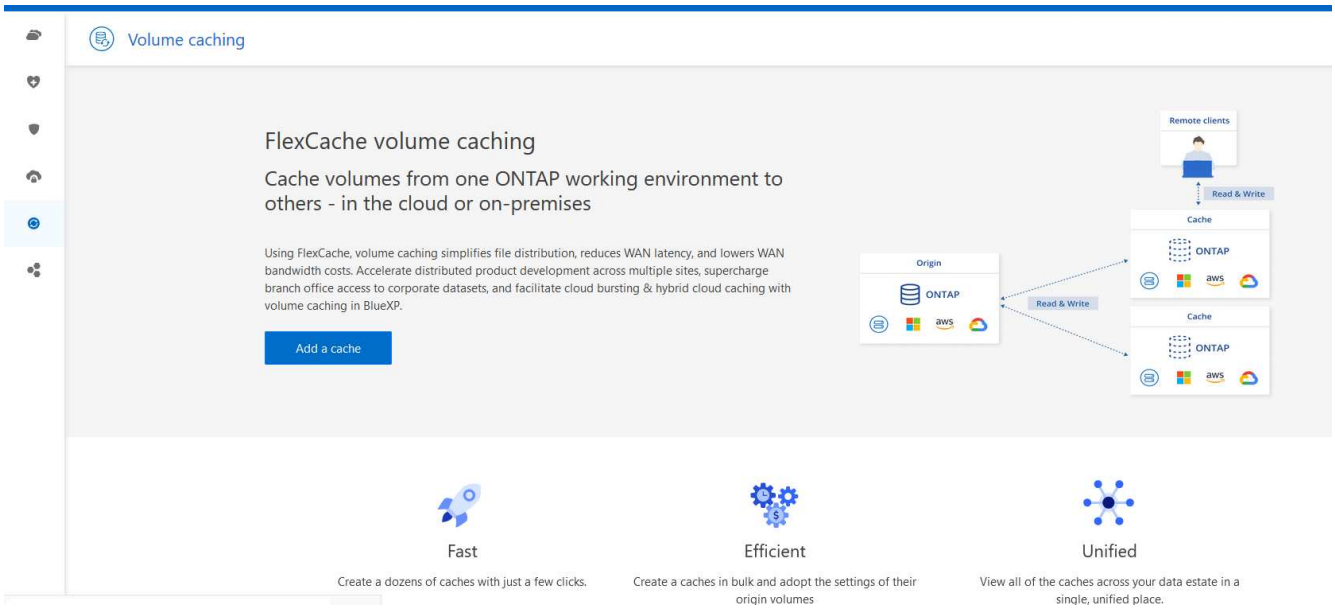
Schritte

1. Öffnen Sie einen Webbrowser und gehen Sie zu "NetApp Konsole" .

   Die Anmeldeseite der NetApp -Konsole wird angezeigt.

2. Melden Sie sich bei der Konsole an.
3. Wählen Sie in der linken Navigationsleiste der Konsole **Mobilität** > **Volume-Caching** aus.

   Das Volume-Caching-Dashboard wird angezeigt.



Wenn kein Konsolenagent eingerichtet ist, wird die Option **Konsolenagent hinzufügen** angezeigt. Weitere Informationen finden Sie unter "Volume-Caching einrichten" .

Häufig gestellte Fragen zum Volume-Caching

Diese FAQ können hilfreich sein, wenn Sie nur schnell eine Antwort auf eine Frage suchen.

Wie lautet die URL zum Volume-Caching? Geben Sie als URL in einem Browser Folgendes ein: "https://console.netapp.com/" um auf die BlueXP Konsole zuzugreifen.

Benötigen Sie eine Lizenz, um Volume-Caching zu verwenden? Eine NetApp -Lizenzdatei (NLF) ist nicht erforderlich.

Wie aktivieren Sie das Volume-Caching? Für das Volume-Caching ist keine Aktivierung erforderlich. Die Volume-Caching-Option wird automatisch in der linken Navigation der NetApp Konsole angezeigt.

Volume-Caching verwenden

Übersicht über die Verwendung des Volume-Caching

Mithilfe der Volume-Zwischenspeicherung können Sie die folgenden Ziele erreichen:

- "Erstellen eines Caches" .
- "Cachedetails anzeigen" .
- "Ändern der Exportrichtlinie und Ändern der Cachegröße" .
- "Löschen eines Caches" .
- "Überwachen von Volume-Caching-Vorgängen"auf der NetApp Console Audit-Seite.

Erstellen eines Caches mithilfe des Volume-Cachings

Durch Volume-Caching wird ein dauerhaftes, beschreibbares Volume an einem entfernten Ort bereitgestellt. Sie können Volume-Caching verwenden, um den Zugriff auf Daten zu beschleunigen oder den Datenverkehr von stark beanspruchten Volumes zu entlasten. Zwischengespeicherte Volumes eignen sich ideal für leseintensive Workloads, insbesondere wenn Clients wiederholt auf dieselben Daten zugreifen müssen. Sie können Volume-Caching zwischen Amazon FSx for ONTAP, Cloud Volumes ONTAP und lokalem ONTAP mit einem oder mehreren Quellvolumes aus dem Quellsystem als Cache-Quelle erstellen. Anschließend wählen Sie die Speicher-VM für die Cache-Volumes aus.

Das zwischengespeicherte Volume kann sich auf demselben Cluster oder auf einem anderen Cluster als dem des Quellvolumes befinden. Die Volumes, die Sie zum Zwischenspeichern auswählen, müssen zur selben Speicher-VM gehören und die Speicher-VMs müssen dieselben Protokolle verwenden.

> Wenn Volumes nicht für die Zwischenspeicherung infrage kommen, werden sie ausgegraut, sodass Sie sie nicht auswählen können.

Sie können die Größe für zwischengespeicherte Volumes als Prozentsatz der Quellvolumegröße eingeben.

> Der vom zwischengespeicherten Volume verwendete IPSpace hängt vom von der Quellspeicher-VM verwendeten IPSpace ab.

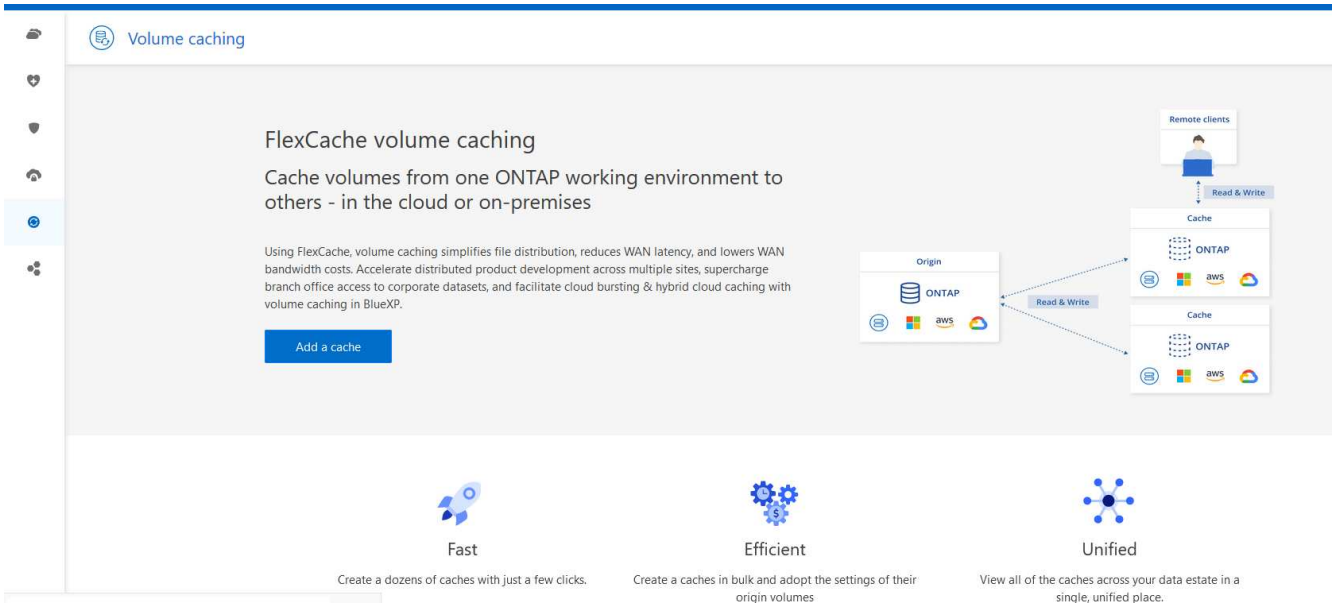
Der Name des zwischengespeicherten Datenträgers verwendet das Suffix `_cache` zum ursprünglichen Datenträgernamen hinzugefügt.

Schritte von der Zielseite zum Volume-Caching

1. Melden Sie sich bei der NetApp Konsole an.
2. Wählen Sie in der linken Navigation **Mobilität** > **Volume-Caching**.

   Sie gelangen auf die Dashboard-Seite zum Volume-Caching. Wenn Sie die Volume-Caching-Option zum ersten Mal verwenden, müssen Sie die Cache-Informationen hinzufügen. Später erscheint stattdessen das Dashboard und zeigt Daten zu den Caches an.

Wenn Sie noch keinen NetApp Konsolenagenten eingerichtet haben, wird anstelle von **Cache hinzufügen** die Option **Konsolenagent hinzufügen** angezeigt. In diesem Fall müssen Sie zuerst den Konsolenagenten einrichten. Weitere Informationen finden Sie im "NetApp -Konsole – Schnellstart" .



3. Wählen Sie **Cache hinzufügen**.
4. Wählen Sie auf der Seite „Cache-Daten“ den Quell- und Zielcache des Systems aus und wählen Sie „Caching-Assistent starten“ aus.
5. Wählen Sie auf der Seite „Caches konfigurieren“ das Volume bzw. die Volumes aus, die Sie zwischenspeichern möchten.

   Sie können bis zu 50 Bände auswählen.

6. Scrollen Sie auf der Seite nach unten, um weitere Änderungen an den VM-Details oder der Volumegröße vorzunehmen.
7. Geben Sie die Größe für Cache-Volumes als Prozentsatz der Quellvolume-Größe ein.

   Als Faustregel gilt, dass die Größe des Cache-Volumes etwa 15 % der Größe des Quell-Volumes betragen sollte.

8. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Cache-Zugriff**, um die NFS-Exportrichtlinienregeln und die SMB/CIFS-Freigabekonfiguration vom Quellvolume auf das Ziel-Cachevolume zu replizieren.

   Anschließend werden die NFS-Exportrichtlinienregeln und die SMB/CIFS-Freigabe im Quellvolume auf das Cachevolume repliziert. Wenn das SMB/CIFS-Protokoll auf der Cache-Speicher-VM nicht aktiviert ist, wird die SMB/CIFS-Freigabe nicht repliziert.

9. Geben Sie optional das Präfix des Cachenamens ein.

   Das Suffix von `_cache` wird im folgenden Format an den Namen angehängt: `<user-specified prefix>_<source volume name>_cache`

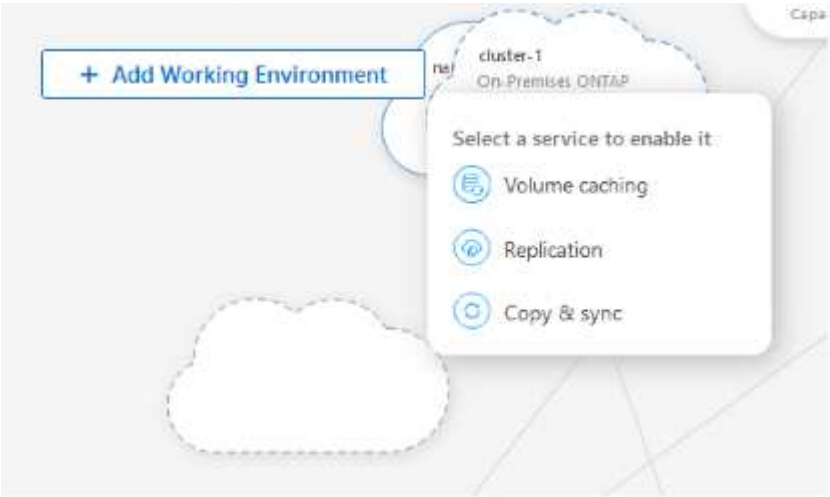
10. Wählen Sie **Caches erstellen**.

Der neue Cache wird in der Caching-Liste angezeigt. Der Name des Cache-Volumes wird angezeigt `_cache` als Suffix zum Quelldatenträgernamen.

11. Um den Fortschritt des Vorgangs anzuzeigen, wählen Sie im NetApp -Konsolenmenü **Administration** > **Audit**.

Schritte auf der Seite „NetApp -Konsolensysteme“

1. Wählen Sie auf der Seite „NetApp -Konsolensysteme“ die Arbeitsumgebung aus.
2. Wählen Sie das Quellsystem aus und ziehen Sie es zum Ziel.



3. Wählen Sie **Volume-Caching**.

   Dadurch wird ein Cache-Volume von der Quelle zum Ziel erstellt.

4. Wählen Sie im rechten Bereich im Optionsfeld „Caching“ die Option „Hinzufügen“ aus.
5. Wählen Sie auf der Seite „Cache-Daten“ das System aus, das Sie zwischenspeichern möchten, und wählen Sie „Cache-Assistent starten“ aus.

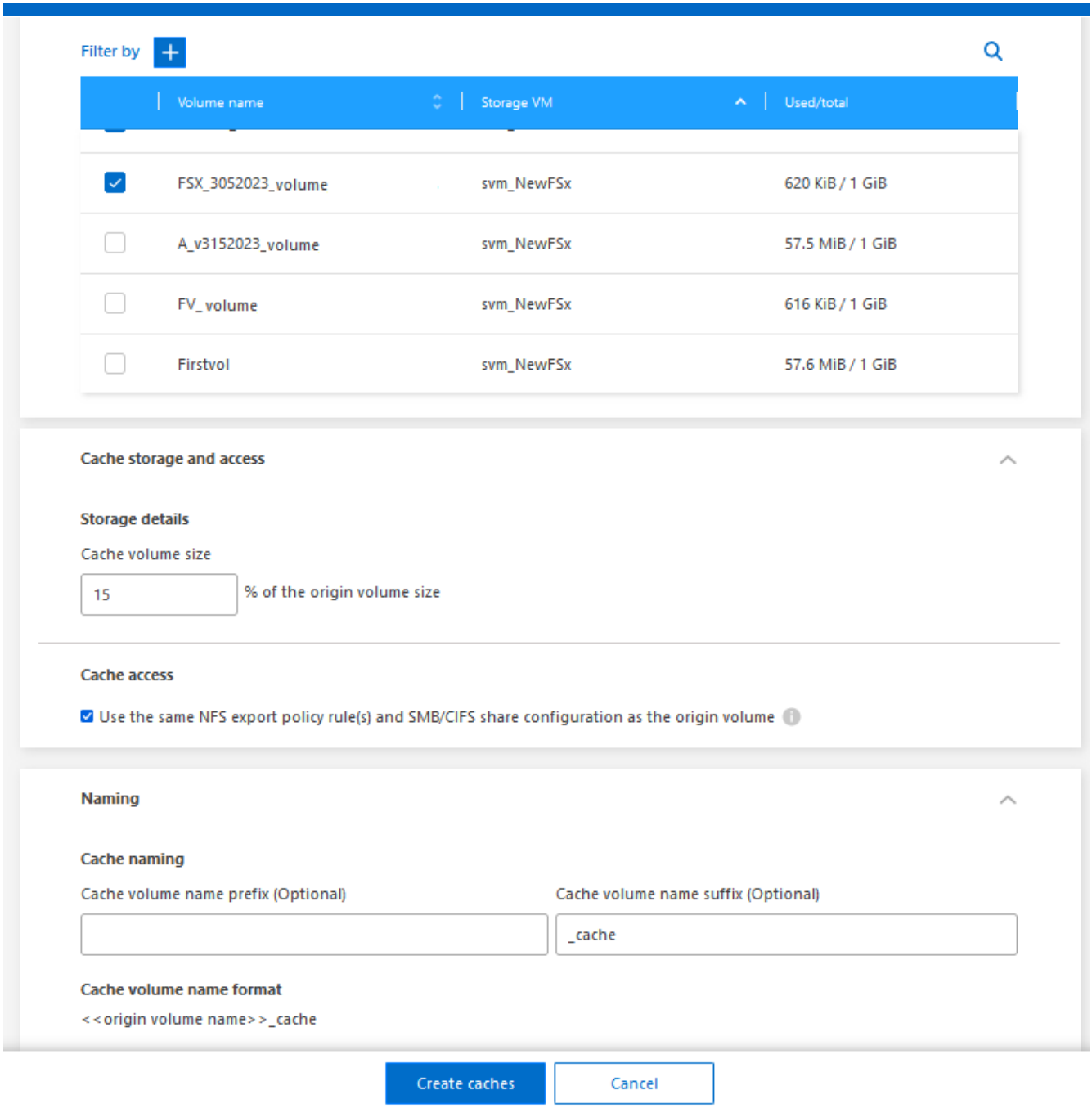
6. Wählen Sie auf der Seite „Caches konfigurieren“ das Volume bzw. die Volumes aus, die Sie

zwischenspeichern möchten.

> Sie können bis zu 50 Bände auswählen.

7. Scrollen Sie auf der Seite nach unten, um weitere Änderungen an den VM-Details oder der Volumegröße vorzunehmen.
8. Geben Sie die Größe für Cache-Volumes als Prozentsatz der Quellvolume-Größe ein.

> Als Faustregel gilt, dass die Größe des Cache-Volumes etwa 15 % der Größe des Quell-Volumes betragen sollte.



9. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Cache-Zugriff**, um die NFS-Exportrichtlinienregeln und die SMB/CIFS-Freigabekonfiguration vom Quellvolume auf das Ziel-Cachevolume zu replizieren.

Anschließend werden die NFS-Exportrichtlinienregeln und die SMB/CIFS-Freigabe im Quellvolume auf das Cachevolume repliziert. Wenn das SMB/CIFS-Protokoll auf der Cache-Speicher-VM nicht aktiviert ist, wird die SMB/CIFS-Freigabe nicht repliziert.

10. Geben Sie optional das Präfix des Cachenamens ein.

    Das Suffix von `_cache` wird im folgenden Format an den Namen angehängt: `<user-specified prefix>_<source volume name>_cache`

11. Wählen Sie **Caches erstellen**.

    Der neue Cache wird in der Caching-Liste angezeigt. Der Name des Cache-Volumes wird angezeigt `_cache` als Suffix zum Quelldatenträgernamen.

12. Um den Fortschritt des Vorgangs anzuzeigen, wählen Sie im NetApp -Konsolenmenü **Administration** > **Audit**.

Verwalten eines Caches

Sie können einen Cache bearbeiten, die Exportrichtlinie ändern, die Größe eines Caches ändern und einen Cache löschen.

Mit Volume-Caching können Sie folgende Ziele erreichen:

- Cachedetails anzeigen.
- Weisen Sie einem Cache eine andere Exportrichtlinie zu.
- Bearbeiten Sie ein Volume-Caching und ändern Sie seine Größe usw. Beim Bearbeiten besteht die Möglichkeit, andere Eigenschaften anzuzeigen und zu ändern. In zukünftigen Versionen werden beim Bearbeiten weitere Eigenschaften hinzugefügt.
- Ändern Sie die Größe eines vorhandenen Cache basierend auf einem Prozentsatz der ursprünglichen Volumegröße.
- Löschen Sie einen Cache.

Cachedetails anzeigen

Für jeden Cache können Sie das ursprüngliche Volume, die Arbeitsumgebung, das Cache-Volume und mehr sehen.

Schritte

1. Wählen Sie in der linken Navigation der NetApp Konsole **Mobilität** > **Volume-Caching**.

   Sie können die Liste der auf dem Zielsystem erstellten Cache-Volumes anzeigen. Die Cacheliste zeigt die Cachedetails an.

2. Um die Liste zu filtern, wählen Sie die Option **Filtern nach +**.
3. Wählen Sie eine Zeile aus und wählen Sie rechts die Option **Aktionen …**.
4. Wählen Sie **Details anzeigen und bearbeiten**.
5. Überprüfen Sie die Details.

Einen Cache bearbeiten

Sie können den Namen, die Volumegröße und die Exportrichtlinie für einen Cache ändern.

Schritte

1. Wählen Sie in der linken Navigation der NetApp Konsole **Mobilität** > **Volume-Caching**.
2. Wählen Sie eine Zeile aus und wählen Sie rechts die Option **Aktionen …**.
3. Wählen Sie **Details anzeigen und bearbeiten**.
4. Ändern Sie auf der Registerkarte „Grundkonfiguration“ optional den Cachenamen und die Cachevolumegröße.
5. Erweitern Sie optional die Registerkarte Cache-Zugriff und ändern Sie diese Werte:
   a. Der Mount-Pfad.
   b. Eine Exportrichtlinie, die sich von der bestehenden unterscheidet.
6. Um SMB/CIFS-Freigabedetails oder die Exportrichtlinienregeln zu ändern, klicken Sie auf die Option zum Zugriff auf NetApp System Manager.
7. Wählen Sie **Speichern**.

Zuweisen einer anderen Cache-Exportrichtlinie

Sie können einem Cache eine andere Exportrichtlinie zuweisen.

Die Regeln der Quellexportrichtlinie sollten auf den Zielcluster angewendet werden.

> Sie können einem Cache eine vorhandene Exportrichtlinie zuweisen. Sie können die Exportrichtlinienregeln nicht ändern. Wenn Sie die Exportrichtlinien ändern müssen, können Sie NetApp System Manager verwenden.

Schritte

1. Wählen Sie in der linken Navigation der NetApp Konsole **Mobilität** > **Volume-Caching**.
2. Wählen Sie eine Zeile aus und wählen Sie rechts die Option **Aktionen …**.
3. Wählen Sie **Exportrichtlinie ändern**.
4. Wählen Sie die Exportrichtlinie aus, die Sie dem Cache zuweisen möchten.
5. Wählen Sie **Speichern**.

Ändern der Cachegröße

Sie können die Größe des Cache-Volumes basierend auf einem Prozentsatz des Quellvolumes ändern.

Schritte

1. Wählen Sie in der linken Navigation der NetApp Konsole **Mobilität** > **Volume-Caching**.
2. Wählen Sie eine Zeile aus und wählen Sie rechts die Option **Aktionen …**.
3. Wählen Sie **Größe ändern**.
4. Geben Sie einen neuen Prozentsatz der ursprünglichen Volumengröße ein.

   Die Größe des Cache-Volumens wird auf den neuen Prozentsatz angepasst.

5. Wählen Sie **Speichern**.

Löschen eines Caches

Wenn Sie den Cache nicht mehr benötigen, können Sie ihn löschen. Dadurch wird die Volume-Caching-Beziehung gelöscht und der Zielvolume-Cache gelöscht.

Schritte

1. Wählen Sie in der linken Navigation der NetApp Konsole **Mobilität** > **Volume-Caching**.
2. Wählen Sie eine Zeile aus und wählen Sie rechts die Option **Aktionen …**.
3. Wählen Sie **Löschen**.
4. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen.
5. Wählen Sie **Löschen**.

Überwachen von Volume-Caching-Jobs auf der Seite „Audit“

Sie können alle Volume-Caching-Jobs überwachen und ihren Fortschritt mithilfe der Audit-Seite der NetApp Konsole ermitteln.

Schritte

1. Wählen Sie im NetApp -Konsolenmenü **Administration** > **Audit**.
2. Filtern Sie optional nach Zeit, Dienst, Aktion, Agent, Ressource, Benutzer oder Status.
3. Erkunden Sie alle Caches und Vorgänge.

Wissen und Unterstützung

Für Support registrieren

Um technischen Support speziell für BlueXP und seine Speicherlösungen und -dienste zu erhalten, ist eine Support-Registrierung erforderlich. Eine Support-Registrierung ist auch erforderlich, um wichtige Workflows für Cloud Volumes ONTAP Systeme zu aktivieren.

Durch die Registrierung für den Support wird kein NetApp Support für den Dateidienst eines Cloud-Anbieters aktiviert. Technischen Support für den Dateidienst eines Cloud-Anbieters, seine Infrastruktur oder eine Lösung, die den Dienst nutzt, erhalten Sie unter „Hilfe erhalten“ in der BlueXP -Dokumentation für das jeweilige Produkt.

- "Amazon FSx für ONTAP"
- "Azure NetApp Files"
- "Google Cloud NetApp Volumes"

Übersicht zur Support-Registrierung

Zur Aktivierung des Supportanspruchs stehen zwei Registrierungsformen zur Verfügung:

- Registrieren Sie die Seriennummer Ihres BlueXP Kontos (Ihre 20-stellige Seriennummer 960xxxxxxxxx, die Sie auf der Support-Ressourcenseite in BlueXP finden).

  Dies dient als Ihre einzige Support-Abonnement-ID für alle Dienste innerhalb von BlueXP. Jedes Support-Abonnement auf BlueXP -Kontoebene muss registriert werden.

- Registrieren Sie die mit einem Abonnement verknüpften Cloud Volumes ONTAP Seriennummern im Marktplatz Ihres Cloud-Anbieters (dies sind 20-stellige 909201xxxxxxxx-Seriennummern).

  Diese Seriennummern werden allgemein als *PAYGO-Seriennummern* bezeichnet und von BlueXP zum Zeitpunkt der Bereitstellung von Cloud Volumes ONTAP generiert.

Durch die Registrierung beider Seriennummerntypen werden Funktionen wie das Öffnen von Support-Tickets und die automatische Fallgenerierung ermöglicht. Die Registrierung wird abgeschlossen, indem Sie wie unten beschrieben NetApp Support Site (NSS)-Konten zu BlueXP hinzufügen.

Registrieren Sie BlueXP für NetApp Support

Um sich für den Support zu registrieren und den Supportanspruch zu aktivieren, muss ein Benutzer in Ihrer BlueXP -Organisation (oder Ihrem Konto) ein NetApp Support Site-Konto mit seinem BlueXP Login verknüpfen. Wie Sie sich für den NetApp Support registrieren, hängt davon ab, ob Sie bereits über ein NetApp Support Site (NSS)-Konto verfügen.

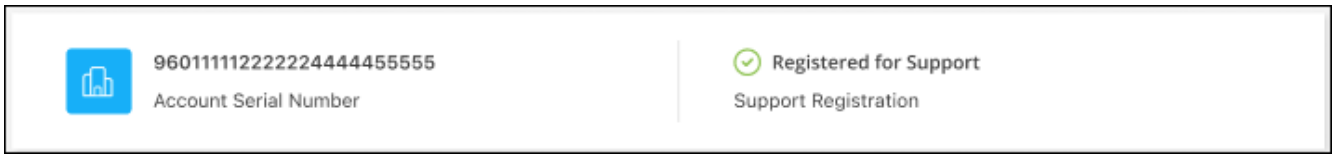
Bestandskunde mit NSS-Konto

Wenn Sie NetApp -Kunde mit einem NSS-Konto sind, müssen Sie sich lediglich für den Support über BlueXP registrieren.

Schritte

1. Wählen Sie oben rechts in der BlueXP Konsole das Symbol „Einstellungen“ und dann „Anmeldeinformationen“ aus.
2. Wählen Sie **Benutzeranmeldeinformationen**.
3. Wählen Sie **NSS-Anmeldeinformationen hinzufügen** und folgen Sie der Authentifizierungsaufforderung der NetApp Support Site (NSS).
4. Um zu bestätigen, dass der Registrierungsvorgang erfolgreich war, wählen Sie das Hilfesymbol und dann **Support**.

   Auf der Seite **Ressourcen** sollte angezeigt werden, dass Ihre BlueXP -Organisation für den Support registriert ist.

   Beachten Sie, dass anderen BlueXP Benutzern dieser Support-Registrierungsstatus nicht angezeigt wird, wenn sie ihrem BlueXP Login kein NetApp -Support-Site-Konto zugeordnet haben. Dies bedeutet jedoch nicht, dass Ihre BlueXP -Organisation nicht für den Support registriert ist. Sofern ein Benutzer in der Organisation diese Schritte befolgt hat, ist Ihre Organisation registriert.

Bestandskunde, aber kein NSS-Konto

Wenn Sie bereits NetApp -Kunde mit vorhandenen Lizenzen und Seriennummern, aber *keinem* NSS-Konto sind, müssen Sie ein NSS-Konto erstellen und es mit Ihrem BlueXP Login verknüpfen.

Schritte

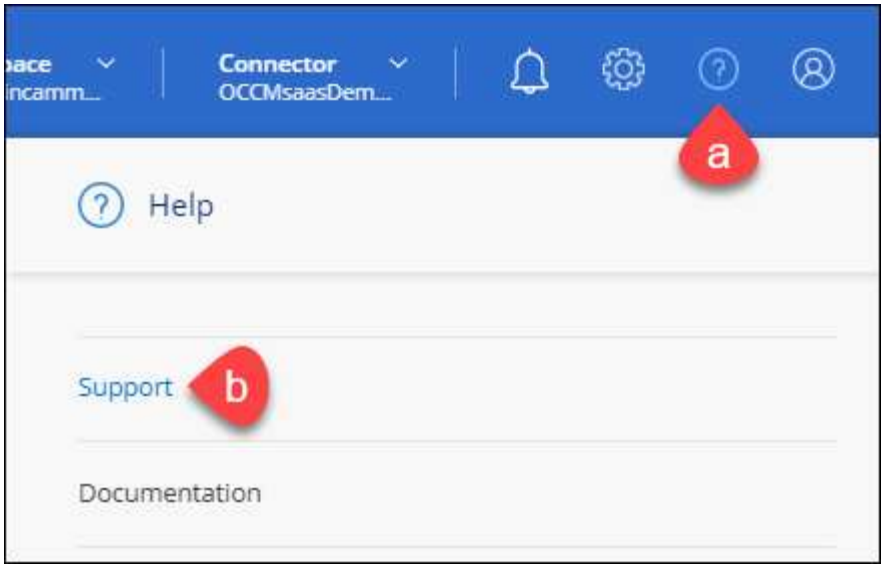
1. Erstellen Sie ein NetApp Support Site-Konto, indem Sie das "Registrierungsformular für Benutzer der NetApp Support-Site"
   a. Achten Sie darauf, die entsprechende Benutzerebene auszuwählen, in der Regel „NetApp -Kunde/Endbenutzer“.
   b. Denken Sie daran, die Seriennummer des BlueXP -Kontos (960xxxx) zu kopieren, die oben für das Feld „Seriennummer“ verwendet wurde. Dies beschleunigt die Kontobearbeitung.
2. Verknüpfen Sie Ihr neues NSS-Konto mit Ihrem BlueXP -Login, indem Sie die folgenden Schritte ausführenBestandskunde mit NSS-Konto .

Ganz neu bei NetApp

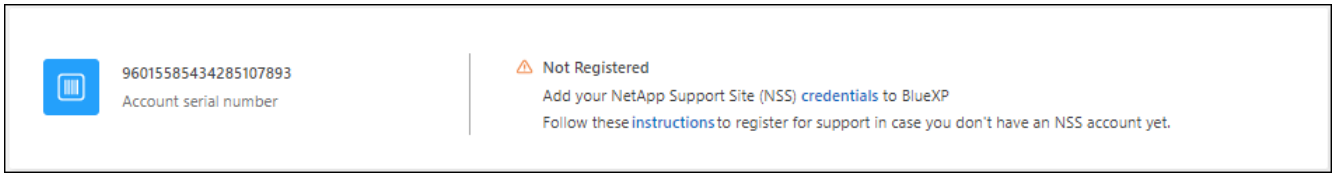
Wenn Sie NetApp noch nicht kennen und kein NSS-Konto haben, befolgen Sie die nachstehenden Schritte.

Schritte

1. Wählen Sie oben rechts in der BlueXP Konsole das Hilfesymbol und dann **Support** aus.



2. Suchen Sie auf der Support-Registrierungsseite nach der Seriennummer Ihrer Konto-ID.



3. Navigieren Sie zu "Support-Registrierungssite von NetApp" und wählen Sie **Ich bin kein registrierter NetApp Kunde**.
4. Füllen Sie die Pflichtfelder (mit roten Sternchen gekennzeichnet) aus.
5. Wählen Sie im Feld **Produktlinie Cloud Manager** und dann Ihren entsprechenden Abrechnungsanbieter aus.
6. Kopieren Sie die Seriennummer Ihres Kontos aus Schritt 2 oben, schließen Sie die Sicherheitsüberprüfung ab und bestätigen Sie anschließend, dass Sie die globale Datenschutzrichtlinie von NetApp gelesen haben.

   Um diese sichere Transaktion abzuschließen, wird umgehend eine E-Mail an das angegebene Postfach gesendet. Überprüfen Sie unbedingt Ihren Spam-Ordner, wenn die Bestätigungs-E-Mail nicht innerhalb weniger Minuten eintrifft.

7. Bestätigen Sie die Aktion in der E-Mail.

   Durch die Bestätigung wird Ihre Anfrage an NetApp übermittelt und es wird empfohlen, dass Sie ein NetApp Support Site-Konto erstellen.

8. Erstellen Sie ein NetApp Support Site-Konto, indem Sie das "Registrierungsformular für Benutzer der NetApp Support-Site"
   a. Achten Sie darauf, die entsprechende Benutzerebene auszuwählen, in der Regel „NetApp -Kunde/Endbenutzer“.
   b. Denken Sie daran, die oben für das Seriennummernfeld verwendete Kontoseriennummer (960xxxx) zu kopieren. Dadurch wird die Bearbeitung beschleunigt.

Nach Abschluss

NetApp sollte sich während dieses Vorgangs mit Ihnen in Verbindung setzen. Dies ist eine einmalige

Onboarding-Übung für neue Benutzer.

Sobald Sie über Ihr NetApp Support Site-Konto verfügen, verknüpfen Sie das Konto mit Ihrem BlueXP -Login, indem Sie die folgenden Schritte ausführenBestandskunde mit NSS-Konto .

NSS-Anmeldeinformationen für Cloud Volumes ONTAP Support zuordnen

Die Verknüpfung der Anmeldeinformationen der NetApp Support Site mit Ihrer BlueXP -Organisation ist erforderlich, um die folgenden wichtigen Workflows für Cloud Volumes ONTAP zu aktivieren:

- Registrieren von Pay-as-you-go Cloud Volumes ONTAP Systemen für den Support

  Die Angabe Ihres NSS-Kontos ist erforderlich, um den Support für Ihr System zu aktivieren und Zugriff auf die technischen Supportressourcen von NetApp zu erhalten.

- Bereitstellen von Cloud Volumes ONTAP mit eigener Lizenz (BYOL)

  Die Angabe Ihres NSS-Kontos ist erforderlich, damit BlueXP Ihren Lizenzschlüssel hochladen und das Abonnement für die von Ihnen erworbene Laufzeit aktivieren kann. Hierzu gehören automatische Updates bei Laufzeitverlängerungen.

- Aktualisieren der Cloud Volumes ONTAP -Software auf die neueste Version

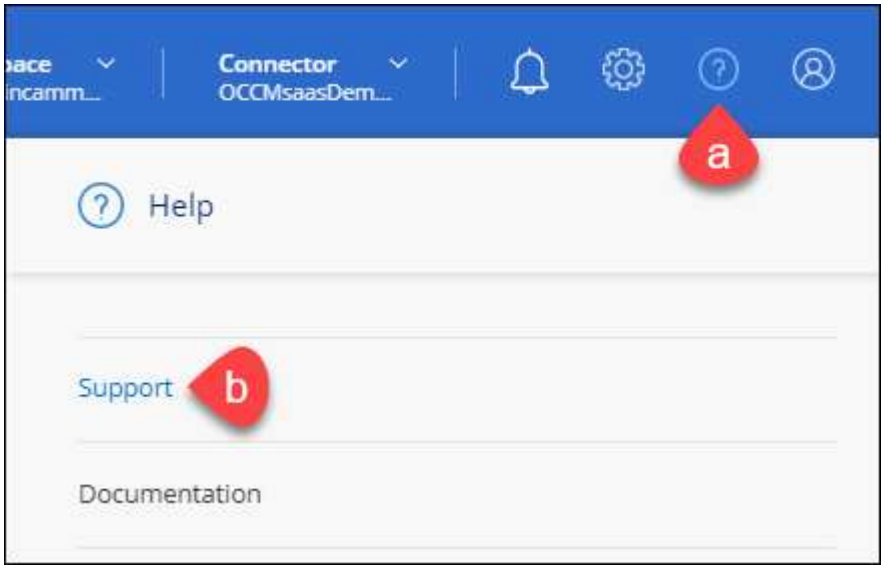
Das Verknüpfen von NSS-Anmeldeinformationen mit Ihrer BlueXP Organisation unterscheidet sich vom Verknüpfen des NSS-Kontos mit einer BlueXP Benutzeranmeldung.

Diese NSS-Anmeldeinformationen sind mit Ihrer spezifischen BlueXP -Organisations-ID verknüpft. Benutzer, die zur BlueXP -Organisation gehören, können über **Support > NSS-Verwaltung** auf diese Anmeldeinformationen zugreifen.

- Wenn Sie über ein Konto auf Kundenebene verfügen, können Sie ein oder mehrere NSS-Konten hinzufügen.
- Wenn Sie über ein Partner- oder Reseller-Konto verfügen, können Sie ein oder mehrere NSS-Konten hinzufügen, diese können jedoch nicht zusammen mit Konten auf Kundenebene hinzugefügt werden.

Schritte

1. Wählen Sie oben rechts in der BlueXP Konsole das Hilfesymbol und dann **Support** aus.



2. Wählen Sie **NSS-Verwaltung > NSS-Konto hinzufügen**.
3. Wenn Sie dazu aufgefordert werden, wählen Sie **Weiter**, um zu einer Microsoft-Anmeldeseite weitergeleitet zu werden.

   NetApp verwendet Microsoft Entra ID als Identitätsanbieter für Authentifizierungsdienste speziell für Support und Lizenzierung.

4. Geben Sie auf der Anmeldeseite Ihre bei der NetApp Support Site registrierte E-Mail-Adresse und Ihr Kennwort ein, um den Authentifizierungsprozess durchzuführen.

   Diese Aktionen ermöglichen BlueXP , Ihr NSS-Konto für Dinge wie Lizenzdownloads, Überprüfung von Software-Upgrades und zukünftige Support-Registrierungen zu verwenden.

   Beachten Sie Folgendes:

   - Das NSS-Konto muss ein Konto auf Kundenebene sein (kein Gast- oder temporäres Konto). Sie können mehrere NSS-Konten auf Kundenebene haben.
   - Es kann nur ein NSS-Konto geben, wenn es sich bei diesem Konto um ein Konto auf Partnerebene handelt. Wenn Sie versuchen, NSS-Konten auf Kundenebene hinzuzufügen und ein Konto auf Partnerebene vorhanden ist, erhalten Sie die folgende Fehlermeldung:

     „Der NSS-Kundentyp ist für dieses Konto nicht zulässig, da bereits NSS-Benutzer eines anderen Typs vorhanden sind.“

   Dasselbe gilt, wenn Sie bereits über NSS-Konten auf Kundenebene verfügen und versuchen, ein Konto auf Partnerebene hinzuzufügen.

   - Nach erfolgreicher Anmeldung speichert NetApp den NSS-Benutzernamen.

     Dies ist eine vom System generierte ID, die Ihrer E-Mail-Adresse zugeordnet ist. Auf der Seite **NSS-Verwaltung** können Sie Ihre E-Mail-Adresse aus dem ••• Speisekarte.

   - Wenn Sie Ihre Anmeldeinformationen aktualisieren müssen, gibt es auch die Option **Anmeldeinformationen aktualisieren** im ••• Speisekarte.

     Bei Verwendung dieser Option werden Sie aufgefordert, sich erneut anzumelden. Beachten Sie, dass das Token für diese Konten nach 90 Tagen abläuft. Sie werden durch eine entsprechende Benachrichtigung darauf aufmerksam gemacht.

Hilfe erhalten

NetApp bietet Support für BlueXP und seine Cloud-Services auf vielfältige Weise. Umfangreiche kostenlose Self-Support-Optionen stehen Ihnen rund um die Uhr zur Verfügung, darunter Knowledgebase-Artikel und ein Community-Forum. Ihre Support-Registrierung beinhaltet technischen Remote-Support per Web-Ticketing.

Erhalten Sie Unterstützung für den Dateidienst eines Cloud-Anbieters

Technischen Support für den Dateidienst eines Cloud-Anbieters, seine Infrastruktur oder eine Lösung, die den Dienst nutzt, erhalten Sie unter „Hilfe erhalten“ in der BlueXP -Dokumentation für das jeweilige Produkt.

- "Amazon FSx für ONTAP"

- "Azure NetApp Files"
- "Google Cloud NetApp Volumes"

Um technischen Support speziell für BlueXP und seine Speicherlösungen und -dienste zu erhalten, verwenden Sie die unten beschriebenen Supportoptionen.

Nutzen Sie Möglichkeiten zur Selbsthilfe

Diese Optionen stehen Ihnen 24 Stunden am Tag, 7 Tage die Woche kostenlos zur Verfügung:

- Dokumentation

  Die BlueXP -Dokumentation, die Sie gerade anzeigen.

- "Wissensdatenbank"

  Durchsuchen Sie die BlueXP Wissensdatenbank nach hilfreichen Artikeln zur Problembehebung.

- "Gemeinschaften"

  Treten Sie der BlueXP Community bei, um laufende Diskussionen zu verfolgen oder neue zu starten.

Erstellen Sie einen Fall mit dem NetApp Support

Zusätzlich zu den oben genannten Self-Support-Optionen können Sie nach der Aktivierung des Supports mit einem NetApp -Support-Spezialisten zusammenarbeiten, um alle Probleme zu lösen.

Bevor Sie beginnen

- Um die Funktion **Fall erstellen** zu verwenden, müssen Sie zunächst Ihre Anmeldeinformationen für die NetApp -Support-Site mit Ihrem BlueXP Login verknüpfen. "Erfahren Sie, wie Sie die mit Ihrem BlueXP Login verknüpften Anmeldeinformationen verwalten" .
- Wenn Sie einen Fall für ein ONTAP -System mit einer Seriennummer eröffnen, muss Ihr NSS-Konto mit der Seriennummer für dieses System verknüpft sein.

Schritte

1. Wählen Sie in BlueXP*Hilfe > Support*.
2. Wählen Sie auf der Seite **Ressourcen** unter „Technischer Support“ eine der verfügbaren Optionen aus:

   a. Wählen Sie **Rufen Sie uns an**, wenn Sie mit jemandem telefonieren möchten. Sie werden zu einer Seite auf netapp.com weitergeleitet, auf der die Telefonnummern aufgeführt sind, die Sie anrufen können.

   b. Wählen Sie **Fall erstellen**, um ein Ticket bei einem NetApp -Support-Spezialisten zu öffnen:

      - **Dienst**: Wählen Sie den Dienst aus, mit dem das Problem verknüpft ist. Beispielsweise BlueXP , wenn es sich um ein spezielles technisches Supportproblem mit Arbeitsabläufen oder Funktionen innerhalb des Dienstes handelt.
      - **Arbeitsumgebung**: Wählen Sie, falls für den Speicher zutreffend, * Cloud Volumes ONTAP* oder **On-Prem** und dann die zugehörige Arbeitsumgebung aus.

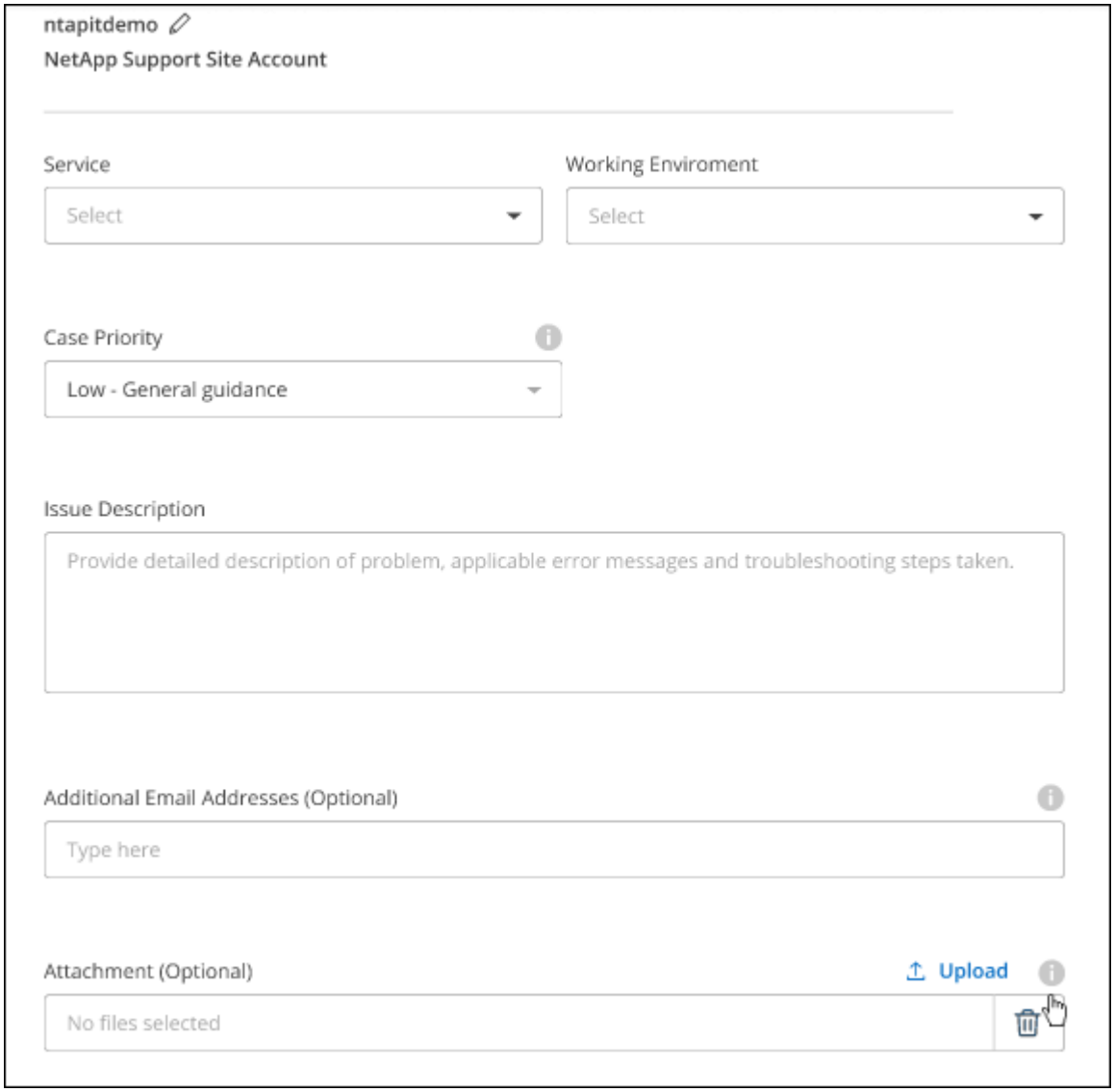
        Die Liste der Arbeitsumgebungen liegt im Rahmen der BlueXP -Organisation (oder des Kontos), des Projekts (oder Arbeitsbereichs) und des Connectors, den Sie im oberen Banner des Dienstes ausgewählt haben.

- **Fallpriorität**: Wählen Sie die Priorität für den Fall. Sie kann „Niedrig“, „Mittel“, „Hoch“ oder „Kritisch“ sein.

  Um weitere Einzelheiten zu diesen Prioritäten zu erfahren, bewegen Sie die Maus über das Informationssymbol neben dem Feldnamen.

- **Problembeschreibung**: Geben Sie eine detaillierte Beschreibung Ihres Problems an, einschließlich aller zutreffenden Fehlermeldungen oder Schritte zur Fehlerbehebung, die Sie durchgeführt haben.
- **Zusätzliche E-Mail-Adressen**: Geben Sie zusätzliche E-Mail-Adressen ein, wenn Sie jemand anderen auf dieses Problem aufmerksam machen möchten.
- **Anhang (optional)**: Laden Sie bis zu fünf Anhänge hoch, einen nach dem anderen.

  Anhänge sind auf 25 MB pro Datei begrenzt. Die folgenden Dateierweiterungen werden unterstützt: txt, log, pdf, jpg/jpeg, rtf, doc/docx, xls/xlsx und csv.



Nach Abschluss

Ein Popup mit Ihrer Support-Fallnummer wird angezeigt. Ein NetApp -Support-Spezialist wird Ihren Fall prüfen und sich in Kürze bei Ihnen melden.

Um einen Verlauf Ihrer Supportfälle anzuzeigen, können Sie **Einstellungen > Zeitleiste** auswählen und nach Aktionen mit der Bezeichnung „Supportfall erstellen“ suchen. Über eine Schaltfläche ganz rechts können Sie die Aktion erweitern, um Details anzuzeigen.

Beim Versuch, einen Fall zu erstellen, kann es sein, dass die folgende Fehlermeldung angezeigt wird:

„Sie sind nicht berechtigt, einen Fall für den ausgewählten Dienst zu erstellen.“

Dieser Fehler könnte bedeuten, dass das NSS-Konto und das damit verknüpfte Unternehmen nicht dasselbe Unternehmen sind, für das die Seriennummer des BlueXP Kontos gilt (d. h. 960xxxx) oder die Seriennummer der Arbeitsumgebung. Sie können auf eine der folgenden Arten Hilfe anfordern:

- Verwenden Sie den Chat im Produkt
- Senden Sie einen nicht-technischen Fall an https://mysupport.netapp.com/site/help

Verwalten Sie Ihre Supportfälle (Vorschau)

Sie können aktive und gelöste Supportfälle direkt von BlueXP aus anzeigen und verwalten. Sie können die mit Ihrem NSS-Konto und Ihrem Unternehmen verknüpften Fälle verwalten.

Das Fallmanagement ist als Vorschau verfügbar. Wir planen, dieses Erlebnis zu verfeinern und in kommenden Versionen Verbesserungen hinzuzufügen. Bitte senden Sie uns Feedback über den Chat im Produkt.

Beachten Sie Folgendes:

- Das Fallmanagement-Dashboard oben auf der Seite bietet zwei Ansichten:
  - Die Ansicht links zeigt die Gesamtzahl der Fälle, die in den letzten drei Monaten von dem von Ihnen angegebenen NSS-Benutzerkonto eröffnet wurden.
  - Die Ansicht rechts zeigt die Gesamtzahl der in den letzten drei Monaten auf Unternehmensebene eröffneten Fälle basierend auf Ihrem NSS-Benutzerkonto.

  Die Ergebnisse in der Tabelle spiegeln die Fälle wider, die mit der von Ihnen ausgewählten Ansicht in Zusammenhang stehen.

- Sie können interessante Spalten hinzufügen oder entfernen und den Inhalt von Spalten wie „Priorität“ und „Status“ filtern. Andere Spalten bieten lediglich Sortierfunktionen.

  Weitere Einzelheiten finden Sie in den folgenden Schritten.

- Auf Einzelfallebene bieten wir die Möglichkeit, Fallnotizen zu aktualisieren oder einen Fall zu schließen, der sich noch nicht im Status „Abgeschlossen“ oder „Ausstehend abgeschlossen“ befindet.

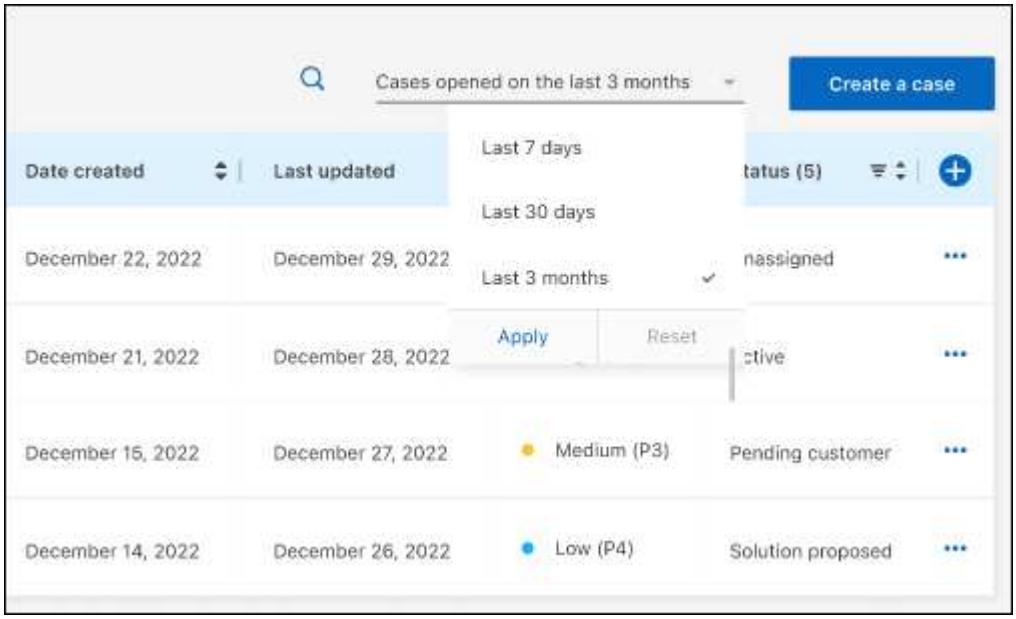
Schritte

1. Wählen Sie in BlueXP*Hilfe > Support*.
2. Wählen Sie **Fallmanagement** und fügen Sie Ihr NSS-Konto zu BlueXP hinzu, wenn Sie dazu aufgefordert werden.

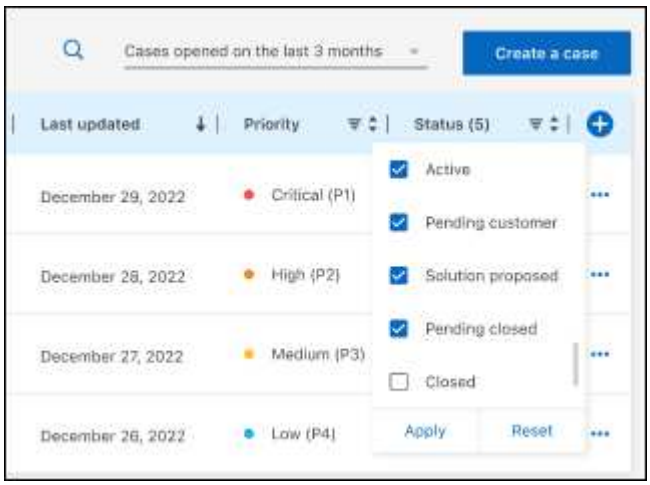
   Auf der Seite **Fallverwaltung** werden offene Fälle angezeigt, die sich auf das NSS-Konto beziehen, das mit Ihrem BlueXP -Benutzerkonto verknüpft ist. Dies ist dasselbe NSS-Konto, das oben auf der **NSS-Verwaltungsseite** angezeigt wird.

3. Ändern Sie optional die in der Tabelle angezeigten Informationen:

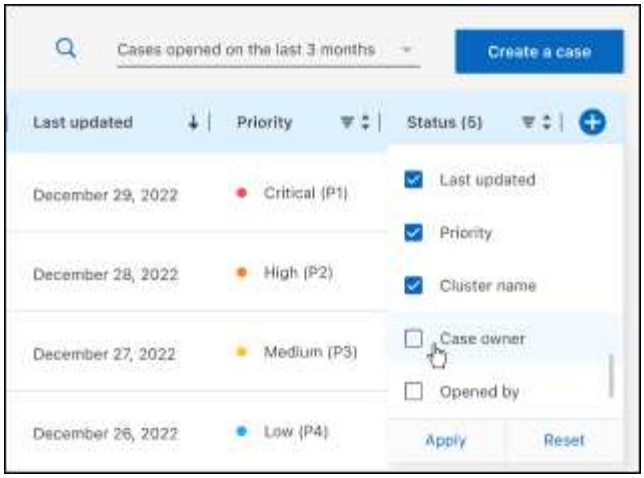
- Wählen Sie unter **Fälle der Organisation** die Option **Anzeigen** aus, um alle mit Ihrem Unternehmen verknüpften Fälle anzuzeigen.
- Ändern Sie den Datumsbereich, indem Sie einen genauen Datumsbereich oder einen anderen Zeitrahmen auswählen.



- Filtern Sie den Inhalt der Spalten.



- Ändern Sie die in der Tabelle angezeigten Spalten, indem Sie + und wählen Sie dann die Spalten aus, die Sie anzeigen möchten.

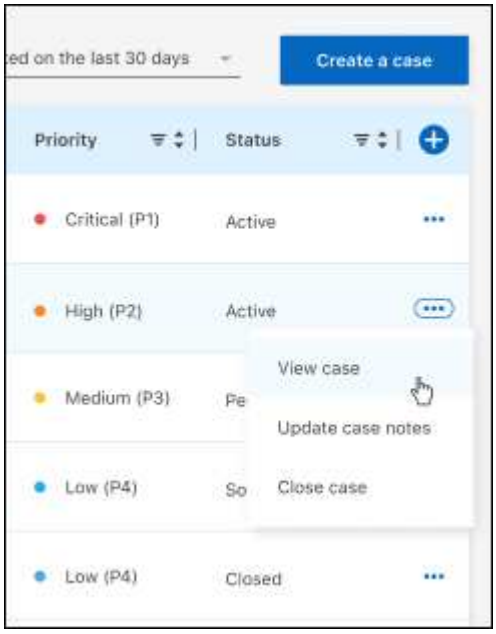


4. Verwalten Sie einen vorhandenen Fall, indem Sie ••• und wählen Sie eine der verfügbaren Optionen aus:

   - **Fall anzeigen**: Alle Details zu einem bestimmten Fall anzeigen.
   - **Fallnotizen aktualisieren**: Geben Sie zusätzliche Details zu Ihrem Problem an oder wählen Sie **Dateien hochladen**, um bis zu fünf Dateien anzuhängen.

     Anhänge sind auf 25 MB pro Datei begrenzt. Die folgenden Dateierweiterungen werden unterstützt: txt, log, pdf, jpg/jpeg, rtf, doc/docx, xls/xlsx und csv.

   - **Fall schließen**: Geben Sie Details zum Grund für das Schließen des Falls an und wählen Sie **Fall schließen** aus.



Rechtliche Hinweise

Rechtliche Hinweise bieten Zugriff auf Urheberrechtserklärungen, Marken, Patente und mehr.

Copyright

"https://www.netapp.com/company/legal/copyright/"

Marken

NETAPP, das NETAPP-Logo und die auf der NetApp -Markenseite aufgeführten Marken sind Marken von NetApp, Inc. Andere Firmen- und Produktnamen können Marken ihrer jeweiligen Eigentümer sein.

"https://www.netapp.com/company/legal/trademarks/"

Patente

Eine aktuelle Liste der Patente im Besitz von NetApp finden Sie unter:

https://www.netapp.com/pdf.html?item=/media/11887-patentspage.pdf

Datenschutzrichtlinie

"https://www.netapp.com/company/legal/privacy-policy/"

Open Source

Hinweisdateien enthalten Informationen zu Urheberrechten und Lizenzen Dritter, die in der NetApp -Software verwendet werden.

Copyright-Informationen

Copyright © 2025 NetApp. Alle Rechte vorbehalten. Gedruckt in den USA. Dieses urheberrechtlich geschützte Dokument darf ohne die vorherige schriftliche Genehmigung des Urheberrechtsinhabers in keiner Form und durch keine Mittel – weder grafische noch elektronische oder mechanische, einschließlich Fotokopieren, Aufnehmen oder Speichern in einem elektronischen Abrufsystem – auch nicht in Teilen, vervielfältigt werden.

Software, die von urheberrechtlich geschütztem NetApp Material abgeleitet wird, unterliegt der folgenden Lizenz und dem folgenden Haftungsausschluss:

DIE VORLIEGENDE SOFTWARE WIRD IN DER VORLIEGENDEN FORM VON NETAPP ZUR VERFÜGUNG GESTELLT, D. H. OHNE JEGLICHE EXPLIZITE ODER IMPLIZITE GEWÄHRLEISTUNG, EINSCHLIESSLICH, JEDOCH NICHT BESCHRÄNKT AUF DIE STILLSCHWEIGENDE GEWÄHRLEISTUNG DER MARKTGÄNGIGKEIT UND EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK, DIE HIERMIT AUSGESCHLOSSEN WERDEN. NETAPP ÜBERNIMMT KEINERLEI HAFTUNG FÜR DIREKTE, INDIREKTE, ZUFÄLLIGE, BESONDERE, BEISPIELHAFTE SCHÄDEN ODER FOLGESCHÄDEN (EINSCHLIESSLICH, JEDOCH NICHT BESCHRÄNKT AUF DIE BESCHAFFUNG VON ERSATZWAREN ODER -DIENSTLEISTUNGEN, NUTZUNGS-, DATEN- ODER GEWINNVERLUSTE ODER UNTERBRECHUNG DES GESCHÄFTSBETRIEBS), UNABHÄNGIG DAVON, WIE SIE VERURSACHT WURDEN UND AUF WELCHER HAFTUNGSTHEORIE SIE BERUHEN, OB AUS VERTRAGLICH FESTGELEGTER HAFTUNG, VERSCHULDENSUNABHÄNGIGER HAFTUNG ODER DELIKTSHAFTUNG (EINSCHLIESSLICH FAHRLÄSSIGKEIT ODER AUF ANDEREM WEGE), DIE IN IRGENDEINER WEISE AUS DER NUTZUNG DIESER SOFTWARE RESULTIEREN, SELBST WENN AUF DIE MÖGLICHKEIT DERARTIGER SCHÄDEN HINGEWIESEN WURDE.

NetApp behält sich das Recht vor, die hierin beschriebenen Produkte jederzeit und ohne Vorankündigung zu ändern. NetApp übernimmt keine Verantwortung oder Haftung, die sich aus der Verwendung der hier beschriebenen Produkte ergibt, es sei denn, NetApp hat dem ausdrücklich in schriftlicher Form zugestimmt. Die Verwendung oder der Erwerb dieses Produkts stellt keine Lizenzierung im Rahmen eines Patentrechts, Markenrechts oder eines anderen Rechts an geistigem Eigentum von NetApp dar.

Das in diesem Dokument beschriebene Produkt kann durch ein oder mehrere US-amerikanische Patente, ausländische Patente oder anhängige Patentanmeldungen geschützt sein.

ERLÄUTERUNG ZU „RESTRICTED RIGHTS“: Nutzung, Vervielfältigung oder Offenlegung durch die US-Regierung unterliegt den Einschränkungen gemäß Unterabschnitt (b)(3) der Klausel „Rights in Technical Data – Noncommercial Items“ in DFARS 252.227-7013 (Februar 2014) und FAR 52.227-19 (Dezember 2007).

Die hierin enthaltenen Daten beziehen sich auf ein kommerzielles Produkt und/oder einen kommerziellen Service (wie in FAR 2.101 definiert) und sind Eigentum von NetApp, Inc. Alle technischen Daten und die Computersoftware von NetApp, die unter diesem Vertrag bereitgestellt werden, sind gewerblicher Natur und wurden ausschließlich unter Verwendung privater Mittel entwickelt. Die US-Regierung besitzt eine nicht ausschließliche, nicht übertragbare, nicht unterlizenzierbare, weltweite, limitierte unwiderrufliche Lizenz zur Nutzung der Daten nur in Verbindung mit und zur Unterstützung des Vertrags der US-Regierung, unter dem die Daten bereitgestellt wurden. Sofern in den vorliegenden Bedingungen nicht anders angegeben, dürfen die Daten ohne vorherige schriftliche Genehmigung von NetApp, Inc. nicht verwendet, offengelegt, vervielfältigt, geändert, aufgeführt oder angezeigt werden. Die Lizenzrechte der US-Regierung für das US-Verteidigungsministerium sind auf die in DFARS-Klausel 252.227-7015(b) (Februar 2014) genannten Rechte beschränkt.

Markeninformationen

NETAPP, das NETAPP Logo und die unter http://www.netapp.com/TM aufgeführten Marken sind Marken von NetApp, Inc. Andere Firmen und Produktnamen können Marken der jeweiligen Eigentümer sein.